

## Fjoergyn

### "Am Ende der Welt"

Visit "[Am Ende der Welt](#)" on [MotoLyrics.com](http://MotoLyrics.com)

Als die Sonn im Meer verschwunden  
Ward es dunkel in der Welt  
Verschluckt und nicht mehr aufgefunden  
"Sehet doch, der Himmel fÄ¼llt!"

Dunkel ist der Tag geworden  
Letzte Kerzen brennen aus  
Der Wind scheint ihre Kraft zu morden  
Und haucht die letzte Flamme aus

Das Schwarz erstarrt im Wimpernschlag  
Den Himmel teilt ein greller Schnitt  
Von Ost nach West ward plÄ¼tzlich Tag  
Und alle MÄ¼rler grÄ¼len mit

Donner, Sturm und WolkenbrÄ¼che  
Fahren durch die dunkle Nacht  
Die laue Sommerluft schmeckt bitter  
Als ein Blitz den Tag entfacht

Die erste Krone greift ins Feuer  
Leuchtet heller als ein Blitz  
Der als grelles Ungeheuer  
Vom Firmament zur Erde griff

Rauch legt sich dem Nebel gleich  
Auf die WÄ¼lder und die Stadt  
FIÄ¼chtet sich ins Menschenreich  
Da er dort seine Kunden hat

Die Flammen schlagen in die Scheiben  
Um zu blicken, was wir treiben  
Wenn die Sonn' vom Himmel fern  
Brennt die Erd' als hellster Stern

Die Sonne scheint die Welt vergessen

Gestern noch konnt' man sie seh'n  
Nun hat die Nacht uns aufgefressen  
Und bleibt seit einer Stunde steh'n

Das Mitleid macht sich in ihr breit  
Seit einer Stunde steht die Zeit

Sie hebt sich auf, taucht aus dem Meer  
Die Sonne ist zurÃ¼ckgekehrt

Wie jedes Jahr zu dieser Stund'  
Tut sie ihren Abschied kund  
Um dann nach einer Stunde mehr  
ZurÃ¼ckkehr'n ins Sternen Heer

Submitter's comments:Â

These are the official lyrics, taken from the booklet.

Visit [Fjoergyn](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.